

An das
Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Herr Robert Kulzer

per Mail an plan.hr3@muenchen.de

Ihr Schreiben vom Ihr Zeichen

Der Vorstand

Nadja Rackwitz-Ziegler
Johannes Messerschmid
Cornelia von Pappenheim
Oswald Utz

Burgstr. 4
80331 München
Telefon 233-21075
Telefax 233-21266
behindertenbeirat.soz@muenchen.de

Datum
25.02.21

Perspektive München, Handlungsräume in München – Handlungsraum 03: Rund um den Ostbahnhof – Ramersdorf - Giesing

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach Rücksprache mit den Facharbeitskreisen haben wir einige Empfehlungen für einen inklusiven Handlungsraum 03 zusammengetragen.

Der **Facharbeitskreis Tourismus** im Behindertenbeirat gibt zur Barrierefreiheit im Handlungsraum 03 folgende konkrete Hinweise und Ergänzungen:

Werksviertel / Piusplatz

Die Verbindung vom Ostbahnhof zum Werksviertel besteht bisher aus einem sehr störanfälligen Aufzug, einer steilen Unterführung und einer Festtreppe.

Karl-Preis-Platz / Führichstraße

Die U-Bahnhaltestelle ist nicht barrierefrei, sondern nur über Festtreppen, Rolltreppen und eine zu steile Rampe (11 % ohne Verweilflächen) erreichbar.

Zu wenige Behindertenstellplätze für die ÖPNV-Haltestelle: derzeit nur einer, der aber schlecht platziert und nicht barrierefrei nutzbar ist.

Die Geschäfte, Gaststätten, Arztpraxen, Apotheken usw. sind größtenteils wegen einer Stufe nicht barrierefrei zugänglich.

Teilweise keine Gehwegabsenkungen an Kreuzungen und Einmündungen nahe dem ASZ Ramersdorf.

Ramersdorf

Die Geschäfte, Gaststätten, Arztpraxen, Apotheken usw. sind größtenteils wegen einer Stufe nicht barrierefrei zugänglich.



Tegernseer Landstraße

Die Geschäfte, Gaststätten, Arztpraxen, Apotheken usw. sind teilweise wegen einer Stufe nicht barrierefrei zugänglich.

Wettersteinplatz

Der Kiosk ist nur über eine Stufe zu erreichen, obwohl genug Platz für eine Rampe vorhanden wäre.

Giesinger Bahnhof /Parkviertel

Der S-Bahnhof ist wegen des niedrigen Bahnsteigs nicht barrierefrei.

Der Gehweg und der Bereich vor dem Anton-Fingerle-Bildungszentrum sind mit sehr holprigem Groß- und Kleinsteinpflaster belegt.

Die Geschäfte, Gaststätten, Arztpraxen, Apotheken usw. sind teilweise wegen einer Stufe nicht barrierefrei zugänglich.

Orleansplatz /Haidhausen

Der Platz ist teilweise mit holprigem Kleinsteinpflaster belegt.

Die Geschäfte, Gaststätten, Arztpraxen, Apotheken usw. sind teilweise wegen einer Stufe nicht barrierefrei zugänglich.

Die Rampen im Sperrengeschoß des U- und S-Bahnhofs sind zu steil.

Nockherberg

Der Mariahilfplatz ist teilweise mit Großsteinpflaster belegt.

Die Geschäfte, Gaststätten, Arztpraxen, Apotheken usw. sind teilweise wegen einer Stufe nicht barrierefrei zugänglich.

Der **Facharbeitskreis Wohnen** im Behindertenbeirat gibt grundsätzliche Empfehlungen für den Handlungsraum 03:

Die Handlungsempfehlungen aus dem Projekt „Giesing wird inklusiv(er)!“ müssen auch im Handlungsraum 03 berücksichtigt werden.

Grundsätzlich müssen alle Maßnahmen aus dem Handlungsraum auf eine ggf. erforderliche barrierefreie Umsetzung hin geprüft werden. Bei baulichen Maßnahmen muss der Städtische Beraterkreis für barrierefreies Planen und Bauen einbezogen werden.

Alle Gremien/Runden Tische/Versammlungen im Handlungsraum 03 müssen barrierefrei organisiert werden. Das schließt die Kommunikation für verschiedene Behinderungsformen ein (Gebärdensprache, FM-Anlagen für hörbeeinträchtigte Menschen, leichte Sprache etc.)

Den Facharbeitskreis **Unterstützungsangebote** im Behindertenbeirat beschäftigt folgender Themenkomplex und er bittet darum, diesen bei der Umsetzung der Maßnahmen zu berücksichtigen:

Wie kommen vor allem ältere, alleinstehende Menschen im Viertel aus ihren Wohnungen?
Gibt es einen Dienst für ehrenamtliche Begleitung vor allem für mobilitätseingeschränkte Bürger*innen?

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Der Vorstand

Nadja Rackwitz-Ziegler
Vorsitzende

Cornelia von Pappenheim
Stellv. Vorsitzende

Johannes Messerschmid
Stellv. Vorsitzender

Oswald Utz
Behindertenbeauftragter